

Inhalt

POLITIK

LOB DER UNGERECHTIGKEIT

MONIKA MOKRE

8

EINE DÜSTERE REVOLUTION

zu den Protesten in Serbien

MILICA POPOVIĆ

12

VERSETZT BERGE

Über Wunder und das Wundern

KURT HOFMANN

16

SCHWERPUNKT: DIE VERGIFTETEN WÖRTER

BEGRIFF UND KLISCHEE

Den Wörtern auf der Spur

HELMUT DAHMER

20

DIE KUNST DER VERSCHLEIERUNG

zu Sahrer/Stöhr: Die Sprache des Kapitalismus

KURT HOFMANN

28

FEUILLETON

KÖNNEN WIR AUCH?

Hommage an Siegfried Kracauer mit geschlechtsbedingter Widerrede

HAZEL ROSENSTRAUCH

32

NATUR IST STOFFWECHSEL UND KEIN SEEROSENGARTEN

Vom Ende der Mimesis in Kunst und Literatur

JAN KNOPF

36

THE POWER OF ART IS THE POWER OF TRUTH

Ein Interview mit Hans Echnaton Schano über das Living Theatre

EL AWADALLA

50

WAS HIER: IN DIESER MUFFIGEN ATMOSPHÄRE?

Claus Peymann in Wien

KURT HOFMANN

58

LIEBESROMAN MIT DER GESCHICHTE: ILJA EHRENBURGS LEBEN UND SCHICKSAL

zu Ilja Ehrenburg „Menschen Jahre Leben“

ELFRIEDE MÜLLER

64

WIE ALLES BEGANN

1905: revolutionäre Massenbewegung in Russland

MICHAEL KOLTAN

72

DEN SOZIALISMUS SOLLTEN SIE AUCH NOCH AUFBAUEN... WEIBLICHE LEBENSWELTEN IN DER DDR

Unbeschreiblich weiblich, Ausstellung im Dieseldruckwerk Cottbus (10.5.-10.8.25)

ELFRIEDE MÜLLER

82

KULTURELLE IDENTITÄT ALS ETWAS FLÜSSIGES, NICHT-TERRITORIALES

Altneuland Press: Ein hebräischer Verlag in Berlin Interview mit Dory Manor und Moshe Sakal

ULRIKE WILHELM

84

REZENSIONEN

KOMPLEXE BILDVERHÄLTNISSE

zu Volker Pantenburg *„Einfachheit ohne Vereinfachung. zur Praxis Harun Farockis“*

GERALD WEBER

88

HIN ZUR REVOLUTION IN WIEN

Drei Rezensionen zu Zeiten der Veränderung

CHRISTIAN NOWAK

1918/19 – DIE ARBEITER:INNEN VON WIEN

zu Robert Foltin *„Von der Hörlgasse zur Revolution“*

92

1914 – AUFBRUCH ODER ABSTURZ

zu Raphaela Edelbauer *„Die Inkommensurablen“*

96

**70 JAHRE DAVOR: DIE WIENER REVOLUTION
1848**

zu Gabriella Hauch *„Wir hätten so gern die ganze Welt beglückt – Die Wiener Revolution 1848“*

98

MEDIEN

RADIKALES DENKEN ÜBER (NEU)RECHTS

Anmerkungen zur Zeitschrift „Narthex“

PAULUS EBNER

100

DER TEXT

„DIE RELIGION DES KAPITALS“

PAUL LAFARGUE

104

IMPRESSUM